



Monika Brudlewsky  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Telefax

**An:** Redaktion Volksstimme

Postfach 3660  
39011 Magdeburg

**Fax:**

**Von:** Monika Brudlewsky

**Datum:** 15.02.02

Kontaktdaten gelöscht

Ich bitte um Veröffentlichung meiner Stellungnahme zur  
Uraufführung des Films „Die Farce“ von Thomas Gaevert und Studenten  
der Hochschule Harz

Bundestagsabgeordnete Brudlewsky fordert:  
Der Film „Die Farce“ gehört in die Schulen

Hochachtung und Respekt zollt die Bundestagsabgeordnete Brudlewsky  
der Verfilmung der Autobiografie Elisabeth Graul's. Mit dem Film ist es  
gelungen, der jungen Generation Seiten des wirklichen DDR-Alltags zu  
vermitteln, der gegenwärtig eine immer größere Verfälschung erfährt.  
Besonders heute ist es wichtig, jungen Menschen Mut zu machen, auch  
in schwierigen Situationen seine menschlichen Züge zu bewahren.  
Mit dem Film „Die Farce“ ist eine Dokumentation gelungen, die es  
verdient in den Lehrplan der Schulen schnellstmöglich aufgenommen zu  
werden. Brudlewsky fordert darum öffentlich den Kultusminister Sachsen  
Anhalts, Herrn Harms, auf: „Sorgen Sie bitte dafür, dass dieser Film  
einer breiten Öffentlichkeit, aber vor allem der jungen Generation schon  
bald vorgestellt wird.“

Monika Brudlewsky